



EVANGELISCH AM TABOR

Gemeindezeitung der Verklärungskirche

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt und Brigittenau



Lichter der Hoffnung

Einmal werden wir noch wach – Seite 3

Veranstaltungen & Termine – Seite 4

Rückblick auf Flohmarkt – Seite 7

Das Licht der Hoffnung brennt!



Liebe Gemeinde,

Wenn ich zurückschaue auf die letzten Monate, so kommen mir sehr viele schöne Begebenheiten in unserer Kirche in den Sinn. Unsere Arbeiten am Pfarrhausdach und am Kanal konnten in Angriff genommen werden. Feierliche Gottesdienste, stimmungsvolle Musikdarbietungen, berührende Begegnungen mit Menschen innerhalb und außerhalb unserer Gemeinde und manches mehr durften wir erleben. Erst vor ein paar Wochen luden wir zum Geburtstags-Kaffee für Jubilare ein.

Es wurde ein wunderschöner, gemütlicher Nachmittag gemeinsam mit unse-ren Jubilaren, bei sehr netten persönlichen Gesprächen, die wir alle genossen haben. Unter Einhaltung aller gebotenen Vorsichtsmaßnahmen waren uns diese köstlichen Momente möglich.

Die neuerliche Entwicklung der Pandemie gibt schwer zu denken. Grund genug für alle, endlich im Sinne der allgemeinen Sicherheit zu handeln. Was in der Welt sonst noch vor sich geht, macht sprachlos. Rücksichtslos werden Menschen ausgebeutet, Ressourcen unserer Nachkommen verbraucht und der Klimawandel vorangetrieben. Schier unfassbar ist die brutale Gewalt

gegen ohnehin schon schwer getroffene Menschen, nur um die eigene Macht zu sichern. Man könnte mit Greta Thunberg lauthals herausschreien: „How dare you?“ Wie könnt Ihr es wagen?

Aber trotz aller Hilflosigkeit, können und müssen wir immer wieder ein Licht der Menschlichkeit anzünden und es weithin leuchten lassen.

Wenn Sie unsere Gemeindezeitung „Evangelisch am Tabor“ erhalten, sind wir bereits mitten im Advent.

Jede Kerze, die wir anzünden, bringt uns näher an das große Geschehen, das uns Christ*innen so große Hoffnung gibt und allen, die daran glauben Erlösung verspricht: die Geburt Christi.

Ich wünsche uns allen, dass wir dieses Licht in unser Herz aufnehmen und weitertragen, dass die Liebe, die Hoffnung, die Kraft und der Friede die davon ausgehen, spürbar werden und uns empfänglich machen für die Sorgen und Nöte unserer Nächsten.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein besinnliches, friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit und Wohlergehen im neuen Jahr. Gott behüte Sie!

Mit herzlichen Grüßen vom Tabor,
Ihre Erna Huber



”

„Einmal werden wir noch wach ...“

Das Kinderlied als Antwort auf die zappelige, ungeduldige, bange Frage aus dem Kindermund: „Wann geht's los, wie lange noch warten“?

Auch in einem turbulenten Jahr wie diesem, nach einem Weg voller Höhen und Tiefen, voller Verzicht und Zuversicht, machen wir uns auf zur Krippe im Stall. Wir hoffen auf Stille in unseren Herzen, auf die ganz besonders geschätzte Gemeinschaft mit anderen und auf Zeichen, die Mut und Kraft geben.



Weihnachten ist das Fest, das eigenartigerweise in unserer Gesellschaft viele Menschen heute noch feiern und lieben, auch wenn sie mit der Kirche oder dem Glauben keinerlei Verbindung und keinen Bezug mehr dazu

haben. Dennoch feiern alle den Heiligen Abend und die Festtage, und sogar sind am Heiligen Abend weiterhin die Kirchen voll.

Woran liegt das wohl? Von den Inhalten, der gerade befindlichen Situation, den Bildern und Symbolen, besonders auch von den damit verbundenen Gefühlen her betrachtet, erweist sich das Weihnachtsfest als eine große Projektionsfläche all unserer Sehnsüchte, (erfüllten oder unerfüllter, erfüllbaren oder unerfüllbaren) Wünsche, Erwartungen und eben Projektionen: das Bild der Heiligen (= heilen) Familie, die Vorstellung vom Gelingen, vom Frieden in der Familie und „auf Erden“: in Bildern, in Abbildungen der Geburtsszene und in Krippendarstellungen; der Friede auch mit der gesamten Schöpfung (die Tiere an der Krippe im Stall) ... Selbst wenn wir das nie so erleben konnten und Familienleben, wie wir es kennen und erfahren haben, nie diesem Idealbild entsprach, so gibt Weihnachten *dem* Ausdruck und Raum.

In einem Adventlied von Paul Gerhardt 1653 (EG Nr.11) wird die bange Frage gestellt: „Wie soll ich dich empfangen und wie begegn ich dir, o aller Welt Verlangen, o meiner Seele Zier?“ Den Hirten in der Weihnachtsgeschichte werden von den „Engeln“ zwei Zeichen gesagt, an denen sie „eindeutig“ Jesus, den Heiland und Erlöser, erkennen können. Haben Sie sich schon einmal gefragt, welche Zeichen das wohl sind?



”

Ihr werdet finden das Kind
in Windeln gewickelt und in
einer Krippe liegen!

(Lk, 2,12)

Was ist hier schon so Besonderes daran? – Neu geborene Kinder werden in Windeln gewickelt, ja, und Futterkrippen tragen das Bild von einer Wiege in sich.

Diese Zeichen, woran man Jesus erkennt, den Heiland, den Erlöser, den Friedefürst, der da kommt: sie sind so unauffällig und normal, so unscheinbar und verwechselbar, vielleicht noch eingebettet in Armut und ausgeliefert – Sein, dass es unseren Vorstellungen von Göttlichkeit und Lichterglanz von Kraft und Stärke widerspricht. Armut, Futterkrippe, Stallgeruch, Zwicken und Jucken durch Heu und Stroh, das sind die Zeichen, wenn Gott kommt, - verwechselbar und arm, aber in diesem Geschehen der unfassbare „Funkelregen“ der Liebe.

Orientieren wir uns besonders in diesem Jahr wieder an Zeichen, die uns die Engel weisen und möge viel „Funkelregen“ der Liebe auf uns fallen!

Gesegnete Weihnachten 2021 wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin Ursula Arnold

WAS FINDET STATT

Leider können viele unserer Vorhaben und Veranstaltungen in der Adventzeit nicht realisiert werden und wir mussten sie absagen. Gottesdienste können wir feiern und darüber sind wir dankbar. Die regelmäßigen Kreise und Veranstaltungen finden aber nur dann statt, wenn die Rahmenbedingungen zum Schutz während der Pandemie es zulassen. Werfen Sie sicherheitshalber einen Blick auf unsere Homepage! Wir laden jedenfalls herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Kindergottesdienst & Krabbelgottesdienst

Termine siehe Gottesdienstliste

Kindergottesdienste beginnen in der Kirche, dann gehen wir gemeinsam in den KiGo-Raum.

Krabbelgottesdienste beginnen erst um 11 Uhr, Treffpunkt ist der KiGo-Raum/ Eingang Pfarrhaus!

Bei Kinder- und Krabbelgottesdiensten sind grundsätzlich kleinere und größere Geschwister jeweils willkommen!

Familien-Gottesdienste

Termine siehe Gottesdienstliste

für alle Generationen passend und besonders auch für Kinder geeignet.

Konfis – willkommen!

Termine liegen im Pfarramt auf

Open House - Offene Kirche

jeden 3. Mittwoch im Monat | 17:00 Uhr

mit Musik in der Kirche,
danach: Gelegenheit für persönliche Begegnungen

Frauenkreis

jeden 3. Mittwoch im Monat | 18:30 Uhr

TaborSingers

jeden Dienstag | 20:00 Uhr

abwechselnd Probe bei uns und Pfarre Kordon

Atempause am Vormittag

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat | 9:30 - 11:30 Uhr

Kirchenkaffee

jeden 3. Sonntag im Monat, nach dem Gottesdienst

Christbaum schmücken

am 19.12. anschließend an den Gottesdienst

laden wir ein, beim Aufstellen und Schmücken des Christbaums mitzuhelfen!

Abonnieren Sie den monatlichen Newsletter der Verklärungskirche!

Einfach ihre E-Mail Adresse auf unserer Homepage www.ambator-evang.at eingeben und über alles auf dem Laufenden bleiben.

FASCHINGSFEST FÜR JUNGE UND JUNG-GEBLIEBENE

Faschingsfest Motto: „Klima-Rettung? Ja, bitte!“

Im Jahr der Schöpfung ist Deiner Fantasie zu diesem Thema keine Grenzen gesetzt – teile sie kreativ mit uns! – Wir nehmen das Thema ernst, gehen es aber mit Humor an und hoffen so auf breite Beteiligung und Wirkung! Besucher*innen, die ihre Ideen zum Klimaschutz darstellen wollen und Tiere, die nicht immer tierisch ernst sein müssen, heißen wir herzlich willkommen! – Die besten Masken werden prämiert.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt – gute Laune wird erbeten. Eintritt: freie Spende!

Samstag, 26.02.2022, 16 Uhr
1020 Wien, Am Tabor 5 - Pfarrhaus

ÖKUMENISCHER SEGENS-GOTTESDIENST AM VALENTINSTAG

Thema: „Man sieht nur mit dem Herzen gut.“

Verliebte, Ehepaare, Verpartnerte, Alleinstehende, Menschen, die um einen geliebten Partner trauern und alle anderen, die Sehnsucht nach Liebe haben, laden wir akzeptierend und offen für alle Lebensformen herzlich zum Gottesdienst ein. Im Rahmen der Feier kann der Segen allen, die es wünschen, persönlich zugesprochen werden.

Montag, 14.02.2022, 18:30 Uhr
Evang. Verklärungskirche, 1020 Wien, Am Tabor 5

LEBENSBEWEGUNGEN

Getauft wurden:

Mia Glück-Egyed

Eingetreten ist:

Katharina Schögl

Abschied nahmen wir von:

Kurt Sacher (92)

Edith Szekeres (84)

GOTTESDIENSTE

Aufgrund der Pandemie ist die Abendmahlsfeier mit einigen Ausnahmen noch immer ausgesetzt. Alle aktuellen Sicherheitsmaßnahmen werden umgesetzt (u.a. Mindestabstand, Desinfektion, etc.). Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ambator-evang.at, im Schaukasten oder rufen Sie uns im Büro unter 01/214 26 37 an.

So, 05.12.	09:30 11:00	2. Adventsonntag Gottesdienst Krabbelgottesdienst	Wolf Wolf	
So, 12.12.	09:30	3. Adventsonntag Gottesdienst	Pitters	FG
So, 19.12.	09:30	4. Adventsonntag Gottesdienst & Kindergottesdienst, danach Kirchenkaffee* & gemeinsames Schmücken des Weihnachtsbaums	Arnold	
Mi, 22.12.	19:15	Abendgottesdienst im FranZ (1020 Wien, Bruno-Marek-Allee 11)	Pitters	
Fr, 24.12.	15:00 17:00 23:00	Kinderweihnacht Christvesper Christmette	Pitters & Team Arnold Arnold & Pitters	
Sa, 25.12.	09:30	Christtag Gottesdienst	Arnold	
So, 26.12.	09:30	Stefanitag Gottesdienst	Pitters	Y
Fr, 31.12.	17:00	Altjahresabend Gottesdienst	Arnold	Y
So, 02.01. 2022	09:30 11:00	Gottesdienst zu Neujahr Krabbelgottesdienst	Wolf Wolf	
So, 09.01.	09:30	Gottesdienst	Pitters	
So, 16.01.	09:30	Gottesdienst & Kindergottesdienst, danach Kirchenkaffee*	Arnold	
So, 23.01.	09:30	Gottesdienst	Thaler	
Mi, 26.01.	19:15	Abendgottesdienst im FranZ (1020 Wien, Bruno-Marek-Allee 11)	Pitters	
So, 30.01.	09:30	Gottesdienst	Pitters & Team	FG
So, 06.02.	09:30 11:00	Gottesdienst Krabbelgottesdienst	Thaler	
So, 13.02.	09:30	Gottesdienst	Pitters	
Mo, 14.02.	18:30	Ökum. Segens-Gottesdienst am Valentinstag	Ökum. Team	
So, 20.02.	09:30	Gottesdienst & Kindergottesdienst, danach Kirchenkaffee*	Wolf	
Mi, 23.02.	19:15	Abendgottesdienst im FranZ (1020 Wien, Bruno-Marek-Allee 11)	Pitters	
So, 27.02.	09:30	Gottesdienst	Arnold	
Fr, 04.03.		Weltgebetstag		
So, 06.03.	09:30 11:00	Gottesdienst Krabbelgottesdienst	Wolf Wolf	
So, 13.03.	09:30	Gottesdienst	Pitters	
Mi, 16.03.	19:00	1. Passionsandacht	Wolf	
So, 20.03.	09:30	Gottesdienst von den Konfis mitgestaltet & Kindergottesdienst, danach Kirchenkaffee*	Arnold & Pitters & Konfis	
Mi, 23.03.	19:15	Passionsabend – im FranZ (Bruno-Marek-Allee 11)	Pitters	
So, 27.03.	09:30	Gottesdienst	Pitters & Team	FG
Mi, 30.03.	19:00	2. Passionsandacht	Arnold	
So, 03.04.	09:30 11:00	Gottesdienst Krabbelgottesdienst	Wolf Wolf	
Mi, 06.04.	19:00	3. Passionsandacht	Pitters	
So, 10.04.	09:30	Palmsonntag	Arnold	

*) Nur, wenn es im Rahmen der aktuellen Corona-Auflagen möglich ist.

Y mit Abenmahl / **FG** Familiengottesdienst

Konfi-Freizeit auf Burg Wildeg

In letzter Minute vor dem angekündigten Lockdown konnten 4 unserer Konfis, begleitet von 3 Konfi-Mitarbeiter*innen an der Freizeit auf Burg Wildeg teilnehmen, zu welcher uns die Gumpendorfer eingeladen hatten. Es war ein sehr interessantes und richtig cooles Wochenende!



Wagenrad im Eingangsbereich

Wie auch schon im Vorjahr wird auch jetzt in der Advent- und Weihnachtszeit unter den Arkaden, im Eingangsbereich unserer Kirche, ein Wagenrad mit Kerzen zu sehen sein. Es erinnert an den Vorläufer des Adventkranzes, der im „Rauhen Haus“ (Hamburg) von Johann Hinrich Wichern, einem der Väter der Diakonie, im Jahre 1839 erfunden worden ist.

Wichern-Adventkranzübergabe bei Bezirksämtern

Je einen „Original-Wichern-Adventkranz“ haben wir auch heuer, vor Beginn der Adventzeit bei den Bezirksämtern des 2. und des 20. Bezirks abgegeben und den beiden Bezirksvorstehern samt ihren Teams einen besinnlichen Advent gewünscht.



Regionalisierung

Ein erstes Treffen mit Vertreter*innen der Evangelischen Pfarrgemeinden Floridsdorf, Leopoldau und Donaustadt hat stattgefunden – unsere Pfarrgemeinde wird künftig mit den „Transdanubiern“ eine Region bilden. In einer ersten Phase geht es um ein besseres Kennenlernen, ein Sammeln von Ideen und ein Ausloten möglicher Zusammenarbeit. Wir sehen diesem Gestaltungsprozess gespannt entgegen.

Bauangelegenheiten

Die Dachdeckerarbeiten, bei denen alle Dachflächen überprüft und repariert worden sind, wurden erfolgreich abgeschlossen. Ebenfalls noch im Jahr 2021 soll die Sanierung der Kanalleitungen und der Regenwasser-Leitungen im Bereich des Pfarrhauses abgeschlossen werden. Wir sind sehr froh, dass nun vor zu viel Nässe von oben und unten vorgesorgt ist und unsere „Burg“ weiterhin feststehen wird! Danke auch für die zahlreich eingegangenen Spenden sowie die Unterstützung durch den „Nothilfefonds“ und durch den Gustav-Adolf-Verein!

Geschenke für Altenheime

Wieder haben sich fleißige Personen aus unserer Pfarrgemeinde dazu bereit erklärt, für die Bettenstationen zweier Pensionistenheime des 2. Bezirks kleine Weihnachtsgeschenke zu basteln. Wir hoffen, dass dadurch ein kleiner „Funkelregen“ der Weihnachtsfreude verbreitet werden kann!

2022: Jahr der Schöpfung

Unsere Evangelische Kirche wird das Jahr 2022 unter das Thema „Jahr der Schöpfung“ stellen. Es soll uns darin bestärken, die Schönheiten der Schöpfung Gottes bewusster wahrzunehmen und uns zum Schutz, zum Hegen, Pflegen und Bewahren der uns Menschen anvertrauten Natur und Umwelt anregen.

Unser Beitrag in der Weihnachtszeit: ein „0-Emission Christbaum“, per Fahrradanhänger zur Kirche gebracht!



Unsere karitativen Flohmärkte

Nach der coronabedingten Absage im Frühjahr, durften im Oktober und November unsere Herbstflohmärkte stattfinden, wo wir € 7.155,80 einnehmen konnten.

Während wir im Oktober unser gesamtes Sortiment angeboten haben, so lag im November der Schwerpunkt bei Büchern, CDs, DVDs, Schallplatten und wunderschönen Weihnachtsartikeln.

Da wir strenge Einlassregelungen festgelegt hatten, kam es für unsere Besucher*innen mitunter zu längeren Wartezeiten, was diese jedoch mit großer Geduld auf sich nahmen.

Einen Teil der Einnahmen haben wir bereits für die Flüchtlingsarbeit der Diakonie, für das „Häferl“, für eine Behindertenwerkstatt, für bedürftige Klienten des Vereins „Neustarts“, für das Tageszentrum „Der Stern“, sowie für Hilfsprojekte in Uganda, in Ruanda und auf den Philippinen gespendet. Auch konnten wir wieder verschiedene Institutionen mit gut erhaltenen Sachspenden beglücken. Den Rest des Geldes wollen wir für dringend nötige Sanierungsarbeiten im Pfarrhaus verwenden.

An dieser Stelle möchten wir allen freiwilligen Helfern, großzügigen Sachspendern und zahlreichen geduldigen Besuchern herzlich danken. Schon jetzt laden wir zu unserem **Frühlingsflohmarkt 01.- 03. April 2022** ein.



ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma Evang. Pfarrgemeinde	
IBAN EmpfängerIn AT873200000106230007	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RLNWATWW	
EUR	Betrag Cent
Zahlungsreferenz	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck Spende für	

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt u. Brigittenau	
IBAN EmpfängerIn AT873200000106230007	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RLNWATWW	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
EUR	Betrag Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet	
☐ Druckkosten „Der RUF“	
☐ Spende für:	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
006	
Unterschrift Zeichnungsberechtigter	

ABSCHIEDSGEDANKEN

Man nehme ... Rezept für das neue Jahr

Man nehme Zuversicht und Glück
von Nächstenliebe auch ein Stück,
ein Schuss Vertrauen und Humor,
für andere stets ein offnes Ohr,
ein hohes Maß an Lebensmut –
dann wird das nächste Jahr auch gut.

(Verfasser unbekannt)

OSKAR - DIE KIRCHENMAUS

Liebe Leute,

auf etwas freue ich mich besonders: vielleicht gibt es ja
heuer wieder die tollen KekserIn des Frauenkreises! Das
ist für mich natürlich ein Stück Schlaraffenland, das ich
allen wärmstens empfehlen kann! Kommt, probiert es
aus, es lohnt sich!



Besuchen Sie unsere Homepage www.amtabor-evang.at !

Wir sind auch auf Facebook vertreten: www.facebook.com/evangamtabor oder einfach nach @evangamtabor suchen!

Kontakt

Am Tabor 5, 1020 Wien

Telefon: 01/214 26 37

Mobil: 0699/188 77 715

Fax: 01/214 26 37-9

Email: PG.Leopoldstadt- Brigittenau@evang.at

www.amtabor-evang.at

Öffnungszeiten Pfarramt

Mo, Di, Do & Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr

Mi: 16:00 bis 19:00 Uhr

Sekretärin: Brigitte Schleinzer

Bankverbindung

Spendenkonto

IBAN: AT87 3200 0001 0623 0007

Diakoniekonto

IBAN: AT34 3200 0002 0623 0007

BIC: RLNWATWW

lautend auf

»Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt und
Brigittenau«, Bitte geben Sie bei Spenden den
Widmungszweck an!



Pfarrer Johann Pitters

nach Vereinbarung

(in dringenden Fällen erreichbar
unter 0699/18877731)



Pfarrerin Ursula Arnold

nach Vereinbarung



Pfarrerin Heike Wolf

nach Vereinbarung



Kuratorin Erna Huber

nach Vereinbarung

Impressum: Der Ruf Nr. 277 Herbst 2021. **Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:**
Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt und Brigittenau, Am
Tabor 5, 1020 Wien **Fotocredits:** Wenn nicht anders angegeben alle Fotos privat
Hersteller: druck.at, Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf **Blattlinie:** Nachrichten und
Informationen für die Evangelischen im 2. und 20. Bezirk **ZLNr.:** 11Z038862M
Erscheinungsort und Verlagspostamt: Wien, wenn unzustellbar, bitte mit neuer
Anschrift zurück an: Evangelisches Pfarramt A.B., Am Tabor 5, 1020 Wien

Österreichische Post AG
11Z038862M

Evangelisches Pfarramt A.B., Am Tabor 5, 1020 Wien